

Abbildung 32: Entwurf für die Umgestaltung der alten Grundschule



Quelle: Eigene Darstellung

In dem Entwurf für das Grundschulgelände, werden die Bestandsgebäude umgenutzt, der Schulhof mit diversen Nutzungen, wie einem Bürgercafé sowie dem Wochenmarkt belebt und ein neuer Spielplatz geschaffen. Die Räumlichkeiten der drei Grundschulgebäude im Osten sollen Platz für ein Gemeindezentrum, VHS-Angebote, Schulungen, die Innenräume des Cafés sowie Co-Working-Space bieten. Auch die Sporthalle kann vielseitiger genutzt werden, nicht nur für sportliche Angebote, sondern auch sonstige Vereinsangebote sowie als Veranstaltungsraum und dient gewissermaßen als räumliche Trennung, so dass auch Jugendliche auf der anderen Seite der Halle, neben dem aufgewerteten Sportplatz, entsprechende Aufenthaltsmöglichkeiten finden.

Abbildung 33: Perspektivischer Blick auf die umgestaltete Grundschule



Quelle: Eigene Darstellung

Die Perspektive zeigt beispielhaft, wie es an einem Markttag auf dem umgestalteten Schulhof aussehen könnte. BürgerInnen, die an den angebotenen, regionalen Produkten interessiert sind, schauen sich die Auslagen an und erledigen dort ihre Wocheneinkäufe; Kinder spielen auf dem Schulhof und nutzen den neu gestalteten Spielplatz; FußgängerInnen nutzen die Fußwege auf dem ehemaligen Schulgelände, um sicher, verschattet und schnell von A nach B zu kommen und manche BürgerInnen genießen im Außenbereich des Bürgercafés das Getränk ihrer Wahl.

## 7.2 Grundwiesenquartier (Juliane Schmiel, Joshua Schmitt, Lennart Kraushaar)

Das Siedlungswachstum in Hessental soll verträglich gesteuert werden. Dazu beitragen soll die Planung des neuen Grundwiesenquartiers, indem dort verdichteter Geschosswohnungsbau entstehen soll, um eine nachhaltigere Siedlungsentwicklung zu fördern. Um den Grad der Neuversiegelungen so gering wie möglich zu halten, soll kein Quartier mit Einfamilienhäusern ausgewiesen werden. Denn unter dem wachsenden Druck der Nachfrage nach Wohnraum soll das Ortsbild von Hessental nicht leiden und keine Flächen mit Einfamilienhäuschen am Rand entstehen. Daher soll ein verdichtetes Wohngebiet entstehen, um genügend Wohnungen zu schaffen und somit ein verträgliches Wachstum für Hessental ermöglichen. So sollen die Wohngebäude zur Bahnstrecke immer höher und verdichteter werden, um auch als Lärmschutz zu dienen.

Zentral im Quartier ist ein Quartiersplatz mit Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und einer Haltestelle für den Shuttlebus, der ein Auto überflüssig macht und die Bewohner im Pendelverkehr